



## Tätigkeitsbericht 2 BKSP1 und BKSPT2 mit Schwerpunkt „Beobachtung und Einzelförderung“

Wählen Sie bis zu den Weihnachtsferien ein Beobachtungschild aus.

		Maximale Punktzahl	Erreichte Punktzahl
<p><b>1. Zusammenfassende Auswertung der Beobachtungen</b></p> <p>Stellen Sie kurz Ihr Beobachtungschild vor und begründen Sie Ihre Auswahl fachlich. Skizzieren Sie, welches Beobachtungsinstrument Sie für die systematische Beobachtung verwendet haben und begründen Sie kurz Ihre Wahl. Stellen Sie alle Entwicklungsbereiche des Kindes in einer zusammenfassenden Auswertung der von Ihnen durchgeführten Beobachtungen dar (1 systematische und 3 freie Beobachtungen). (Umfang: Maximal 5 Seiten) (Beobachtungsprotokolle in den Anhang!)</p>		15	
<p><b>2. Ableitung einer Fördersequenz mit einem Förderschwerpunkt</b></p> <p><b>2.1 Förderschwerpunkt:</b> Leiten Sie begründet aus Ihren Beobachtungen einen möglichen Förderschwerpunkt für das ausgewählte Kind ab.</p> <p><b>2.2 Ziele der Fördersequenz:</b> Stellen Sie den Bezug des gewählten Förderschwerpunktes zu zwei Knotenpunkten der Bildungs- und Erziehungsmatrix des Orientierungsplans BW dar. Nennen Sie die von Ihnen ausgewählten Fragen, die Ihnen als Denkanstöße gedient haben. Formulieren Sie zu jedem Knotenpunkt ein Grobziel und zwei Feinziele. (In Absprache mit der betreuenden Fachlehrkraft werden einrichtungsspezifische Besonderheiten berücksichtigt.)</p> <p><b>2.3 Planung der Fördersequenz:</b> Leiten Sie aus den Zielen die methodisch-didaktische Planung <b>einer</b> Fördersequenz ab (1 Einheit von ca. 30-40 Min. (im Kleinkindbereich entsprechend kürzer). Die Durchführung und Dokumentation sind nicht darzulegen. (Es darf keine benotete SPA verwendet werden!)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Darstellung des Schwerpunkts der Fördersequenz (Bedeutung für das Zielkind)</li> <li>- Begründete Darstellung der Kompetenzen, die hauptsächlich erreicht werden sollen (Lernzuwachs)</li> <li>- Begründung der didaktischen Elemente und Inhalte</li> <li>- Darstellung der methodischen Entscheidungen und des Zusammenhangs zwischen Zielsetzung und der gewählten Methode(n).</li> <li>- Begründung der Didaktischen Prinzipien</li> </ul>	5  10  15	30	



<b>3. Reflexion</b>		15	
<b>3.1 Einschätzung der methodischen, fachlichen und personalen Kompetenz</b> (Erläutern Sie die Aussagekraft Ihrer Beobachtungen? Werten Sie die Wahl und den Einsatz Ihres Beobachtungsinstrumentes aus. Bewerten Sie, wie Ihnen der Einsatz der gewählten Beobachtungsinstrumente gelungen ist. Werten Sie aus, wie passgenau Auswertungen und abgeleitete Zielsetzung waren. Bewerten Sie, wie ressourcenorientiert Beobachtungen und Planung der Fördersequenz waren.)	10		
<b>3.2 Meine Zusammenarbeit mit Praxisanleitung und/oder Team</b> Interpretieren Sie die gemeinsamen Reflexionen mit Ihrer Anleitung. (Beurteilen Sie die Kooperation. Beurteilen Sie die Steuerung Ihres Lernprozesses und Ihre Kritikfähigkeit. Beurteilen Sie Ihre Zuverlässigkeit bezüglich Absprachen.)	5		
		60	

\_\_\_\_\_/60 Punkte      Note Inhalt: \_\_\_\_\_

	Note
Form ( 5 %)	
Sprache (15 %)	
Inhalt (80 %)	

**Gesamtnote Tätigkeitsbericht:** \_\_\_\_\_

### Abgabe eines Ausdrucks bei der Praxislehrkraft bis 2. Mai

**Form:** Siehe Vorgaben Ausarbeitung (Verwendete Literatur in vorgegebener Form angeben!)  
Bedrucken Sie die Blätter möglichst beidseitig. Verwenden Sie Blocksatz.

**Umfang:** Maximal 15 Seiten

**Bitte anfügen:**

- **Anlage: Originale Beobachtungsprotokolle**
- **Eidesstattliche Erklärung**